

PRESSEMITTEILUNG

Transformation der Mobilität im Automobilssektor – Würth Industrie Service setzt auf Branchen-Netzwerk

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Wie sieht die Zukunft der Automobilindustrie aus? Am Dienstag, den 07. Oktober 2025, und Mittwoch, den 08. Oktober 2025, fand das Automotive Symposium der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG in Bad Mergentheim in seiner dritten Auflage statt. Entscheidungstragende der Automobilbranche versammelten sich hierfür am Hauptstandort des C-Teile-Experten, der für eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas bekannt ist, um die Herausforderungen und Chancen der Transformation in der Automobilindustrie zu diskutieren.

Die Automobilbranche befindet sich inmitten eines tiefgreifenden Wandels: Elektromobilität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Automatisierung verändern Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle in rasantem Tempo. Für Unternehmen bedeutet das, neue Technologien zu erschließen, Wertschöpfungsketten anzupassen und Partnerschaften neu zu denken. Mit welchen Stellhebeln sich dieser Wandel gestalten lässt und wie Unternehmen ihn erfolgreich meistern können, machten hochkarätige Referentinnen und Referenten deutlich.

Nach einleitenden Worten von Jochen Woletz, Leiter Vertrieb Automotive bei Würth Industrie Service, ließ Martin Jauss, Executive Vice President Würth Group und CEO Würth Industrie Service, die Gäste daran teilhaben, wie die Würth-Gruppe in Zeiten von Umbruch und Aufbruch mit Verantwortung, Vertrauen und Verpflichtung in die Zukunft blickt. Apropos Vertrauen: Auch Norbert Haug, Unternehmensberater und ehemaliger Mercedes-Benz-Motorsportchef, sprach im Interview mit Frank Klaas, Vice President Communications bei Geely Europe, Lotus Tech Innovation Centre GmbH, über das Thema seines Vortrags „Keine Sekunde ohne Leidenschaft“. Er hob hervor, wie entscheidend Leidenschaft, Teamgeist und Innovationsfreude sind, um in Zeiten des Wandels erfolgreich zu agieren. Anhand Erfahrungen aus dem Motorsport machte er deutlich, dass schnelle Entscheidungen, Kooperation und der Mut zu neuen Technologien nicht nur auf der Rennstrecke, sondern auch in der Transformation der Automobilbranche den Unterschied machen. Frank Klaas erklärte zudem, wie Geely als Konzern erfolgreich in Europa Fuß fasst und wie dabei diverse Marken die Mobilitätstransformation vorantreiben.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

08.10.2025

Weitere Impulse kamen von Andreas Buhl, Group General Manager bei Magna Mirrors GmbH, zur Wettbewerbsfähigkeit und Standortsicherung durch Automatisierung, sowie von Dr. Adrian Reisch, Partner bei EY Consulting GmbH und EY Consulting GmbH, der das Transformationspotenzial humanoider Roboter für die deutsche Wirtschaft in den Fokus aller Überlegungen rückte. Auch Markus Milz, CEO bei Milz & Comp., griff in seinem Vortrag „Mensch oder Maschine: Wer verkauft in Zukunft besser?“ die Relevanz und Effizienz automatisierter Prozesse für die Zukunft des Vertriebs auf. Mit Blick auf die Automobilindustrie darf auch das Thema Nachhaltigkeit nicht fehlen. Hierzu referierte Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky, Chair Business Manager der Universität Würzburg, mit der Frage: Nachhaltig erfolgreich – (wie) geht das? Absolut praxisnah zeigte Nils Hesse, Entwicklung Gesamtfahrzeug und Vice President Nachhaltigkeit Produkt der BMW Group, wie die Neue Klasse der BMW Group Impulse für die Kreislaufwirtschaft setzt. Ebenso wie Christian Pohl, Head of Product Strategy Vans/ Project Lead Sales & Marketing VAN.EA VAN/VPS bei Mercedes-Benz AG, der zukünftige Fahrzeugarchitekturen bei Mercedes Benz beleuchtete.

Um sich einen ganz persönlichen Eindruck hinsichtlich der Verwirklichung von Automatisierung, Digitalisierung und Innovation verschaffen zu können, stand der Rundgang der Logistik als eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas auf dem Programm. Auf über 70.000 Quadratmetern konnten die Teilnehmenden live erleben, wie die Logistik-Mitarbeitenden der Würth Industrie Service mit Hilfe von selbstlernenden Robotern, fahrerlosen Transportsystemen sowie Hochregal- und Shuttlelagern inklusive Schnellkommissionierung tagtäglich realisieren, dass die richtige Ware, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort beim Kunden ankommt.

Letztendlich konnten beim diesjährigen Automotive Symposium inklusive Abendveranstaltung wertvolle Kontakt geknüpft, zahlreiche Impulse platziert und erfolgsversprechende Chancen auf den Punkt gebracht werden. Nun gilt es diese aktiv in die Hand zu nehmen und gemeinsam voranzutreiben. Die Vorträge machten deutlich: Kooperation, Leidenschaft und Innovation sind die Schlüssel, um die Zukunft der Mobilität aktiv zu gestalten.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Automotive Symposium 2025.jpg

Bildunterschrift 1: Drittes Automotive Symposium der Würth Industrie Service - Entscheidungstragende der Automobilindustrie kommen zusammen.

Bildquelle 1: Anna-Lena Popp, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Automotive Symposiu_Interview.jpg

Bildunterschrift 2: Im Interview: Norbert Haug, Unternehmensberater und ehemaliger Mercedes-Benz-Motorsportchef, sprach im Interview mit Frank Klaas, Vice President Communications bei Geely Europe, Lotus Tech Innovation Centre GmbH.

Bildquelle 2: Anna-Lena Popp, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.